



Nachhaltige Haushaltsanierung (NHS) der Stadt Biel: Massnahmenpaket 2016+

## **Massiver Abbau des Service Public droht**

Die vom Bieler Gemeinderat vorgeschlagenen Abbau-Massnahmen würden die öffentlichen Dienstleistungen ab 2016 stark einschränken. Die Gewerkschaften warnen vor diesem Abbau und werden sich für einen leistungsfähigen Service Public einsetzen.

Der Gemeinderat der Stadt Biel hat heute, am Freitag, der 13., seinen Vorschlag zum Budget 2016 vorgestellt und gleichzeitig einen massiven Abbau des Service Public in der Stadt Biel angekündigt. Ein solcher Abbau bei den öffentlichen Dienstleistungen ist für die Gewerkschaften nicht akzeptabel. Gerade die Bevölkerung mit mittleren und tieferen Einkommen ist angewiesen auf gute öffentliche Dienstleistungen zu bezahlbaren Preisen in den Bereichen Bildung, Verkehr, Infrastruktur, Energie und Sozialem.

Verschuldet haben diese Situation die bürgerlichen Parteien SVP, FdP und BDP mit ihrer Politik der leeren Kassen: Ständige Steuersenkungen und tiefe Steuern auf Gemeinde-, Bundes- und kantonaler Ebene entziehen der öffentlichen Hand die Mittel, um die öffentlichen Dienstleistungen finanzieren zu können. Dieser Trend muss umgekehrt werden!

Der Gewerkschaftsbund wird sich dafür einsetzen, dass in Biel ein starker Service Public erhalten bleibt.

Für Rückfragen: Daniel Hügli, Präsident GBLS.

GBLS Biel, Medienmitteilung, 13.3.2015.

GBLS > Service public Biel. Sparmassnahmen. 2015-03-13